

Studierendenschaft der Technischen Universität Berlin

Der Studentische Wahlvorstand

TU Berlin, Der Studentische Wahlvorstand,
Sekt. TK 2, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

www.studwv.tu-berlin.de
mail@studwv.tu-berlin.de

Protokoll der 6. ordentlichen Sitzung des 33. Studentischen Wahlvorstands vom 17. Mai 2013.

Ort: TK 130

Anwesende: Dimitri Bulgakov, Katja Eckenfels, Larissa Eggers, Michael Greiner (Sitzungsleitung, Protokoll), Patrick Schubert und Stefan Laufmann.

Beginn: 12:30 Uhr

Ende: 13:50 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 5. ordentlichen Sitzung
3. Entscheidung über eingegangene Einsprüche gegen die Zulassung von Wahlvorschlägen
4. Vorbereitung der Wahlen zum 34. Studierendenparlament
5. Sonstiges

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Es wurde fristgerecht eingeladen, es sind fünf Mitglieder und ein stellvertretendes Mitglied anwesend, die Sitzung ist damit beschlussfähig.

2. Genehmigung des Protokolls der 5. ordentlichen Sitzung

Das Protokoll wird unter TOP 4 bei der Aufführung der einzelnen Wahlvorschläge um die fallweise Vermerkung der Einreichung eines Wahlvorschlags auf dem Wahlvorschlagsformular ergänzt. Unter TOP 4 bei der Liste "EB 104 und Freitagrunde" und unter TOP 6 wird der Rücktritt von Lina erwähnt. Das Protokoll der 5. Sitzung wird mit diesen und einigen weiteren redaktionellen Änderungen genehmigt.

3. Entscheidung über eingegangene Einsprüche gegen die Zulassung von Wahlvorschlägen

Es ist fristgemäß ein Einspruch gegen die Zulassung von Wahlvorschlägen eingegangen: Herr Hüseyin Dag legt Einspruch gegen die Nichtzulassung des Wahlvorschlags "AfT - Alternative für TU" und seine Streichung als Unterstützer dieses Wahlvorschlags ein. Die Wahlordnung verlange lediglich von Kandidaten (sic!) die Angabe einer Matrikelnummer. Dem Einspruch liegt die Kopie (Scan) einer Immatrikulationsbescheinigung bei.

Michael hat sich, wie auf der letzten Sitzung vereinbart, mit K3, in diesem Falle Frau Taeger, in Verbindung gesetzt um zu klären, ob bei der Einräumung von Heilungsmöglichkeiten bei fehlender oder falscher Matrikelnummer Kandidat*innen und Unterstützer*innen gleich zu behandeln sind. Da es sich bei der Matrikelnummer lediglich um ein Ordnungsmerkmal zur eindeutigen Identifizierung von Wahlbewerber*innen und Unterstützer*innen handelt, sei eine Ungleichbehandlung von Kandidat*innen und Unterstützer*innen nicht sinnvoll. § 7 Abs. 2 WahlOStud bezieht sich zudem mit seinen Bezügen nicht auf persönliche Angaben von Kandidat*innen und Unterstützer*innen.

Unter dem Namen Dag, Hüseyin befindet sich lediglich ein Eintrag im gesamten Wähler*innenverzeichnis

Der Studentische Wahlvorstand verständigt sich auf Vorschlag von Michael darauf, dem Einspruch stattzugeben:

Die Streichung von Herrn Dag, Hüseyin als Unterstützer des Wahlvorschlags "AfT - Alternative für TU" wird zurückgenommen. Herr Dag, Hüseyin hat durch Vorlage der Kopie (Scan) einer Immatrikulationsbescheinigung seine Wahlberechtigung nachgewiesen, er ist unter der in der Immatrikulationsbescheinigung aufgeführten Matrikelnummer im Wähler*innenverzeichnis aufgeführt. Durch die Rücknahme der Streichung von Herrn Dag, Hüseyin als Unterstützer des Wahlvorschlags "AfT - Alternative für TU" erfüllt dieser Wahlvorschlag nun die Vorgaben des § 6 Abs. 1 der Wahlordnung, er umfasst eine ausreichende Anzahl von Kandidat*innen und Unterstützer*innen. Der Wahlvorschlag wird zugelassen.

einstimmig (Beschluss 33/6/1)

4. Vorbereitung der Wahlen zum 34. Studierendenparlament

Der Wahlvorstand diskutiert die von Dimitri erarbeitete Vorlage für die Wahlbenachrichtigung. Das Layout wird mit kleinen Änderungen (Text zu Briefwahllokal im TIB) für gut befunden. Durch diese Änderung kann der Wahlschein etwas nach oben rücken. Der Text der Wahlbenachrichtigung wird in einigen Punkten vom Wahlvorstand umformuliert und ergänzt. In der geänderten Form wird die Wahlbenachrichtigung beschlossen.

einstimmig (Beschluss 33/6/2)

Dimitri wird die geänderte Fassung über Pfingsten herumschicken. Änderungswünsche können von ihm bis Dienstag eingearbeitet werden.

Michael wird nächste Woche die Adressdaten für die Wahlbenachrichtigung beantragen.

An den Mailaccount des Wahlvorstands sind verspätet noch drei elektronische Fassungen von Wahlzeitungstexten geschickt worden:

Die Wahlvorschläge "ARCHITEKTUR - INI" und "Juso-Hochschulgruppe" haben mit ihrem Wahlvorschlag bereits einen Wahlzeitungstext eingereicht. Die elektronischen Fassungen der Wahlzeitungstexte können wegen Fristversäumnis nicht verwendet werden.

einstimmig (Beschluss 33/6/3)

Der Wahlvorschlag "DIE ALTERNATIVE: PLANGRÜN" umfasste keinen Wahlzeitungstext. Da die elektronische Einreichung eines Wahlzeitungstextes nur zusätzlich zur Einreichung eines Wahlzeitungstextes auf dem Wahlvorschlagsformular und fristgemäß zulässig ist, kann dieser Wahlzeitungstext nicht berücksichtigt werden.

einstimmig (Beschluss 33/6/4)

Patrick kümmert sich um Layout und Kostenvoranschläge für die Wahlzeitung, am 27.5. soll die Wahlzeitung beschlossen werden.

Stefan kümmert sich um das Layout des Stimmzettels, er soll am 27.5. beschlossen werden.

5. Sonstiges

Die nächste Sitzung findet am Montag, den 27. Mai um 10:00 Uhr statt. Auf dieser Sitzung werden die Wahlhelfer*innen eingeteilt.